

# Die Geier am Gesäß der Welt



Ich hatte schon 2011 über die [Küste der Miskito](#) geschrieben und die [Pension Santa Teresita](#) erwähnt, in der ich 1982 die Ehre hatte, wenige Nächte zu residieren.

„... Nach einer Woche Schiffsreise erreichen wir den winzigen Hafen von [Puerto Lempira](#) (Bild oben) im Nordosten von

Honduras. Der Ort liegt sozusagen am Gesäß der Welt (das gilt immer noch). Auf dem Dach unserer Hospedaje versammeln sich die Aasgeier. Eine rostige Tonne schmückt den Vorhof. Wir treiben uns in den wenigen Spelunken des Ortes herum. Endlich gute Musik: [Radio Cayman](#) („The Voice of the Cayman Islands“) sendet beschwingte karibische Rhythmen. Wir knüpfen Kontakt mit einem Chinesen, der mit allem und jedem handelt. Er will in den nächsten Tagen mit seinem Jeep nach Leimus in Nicaragua, was zufälligerweise auch genau unser Ziel ist.“

Man könnte das Foto natürlich auch als eine Allegorie auf den Kapitalismus nehmen.